DOKUMENTIERTE PATIENTENAUFKLÄRUNG

Basisinformation über die Haarentfernung
mittels Laser/ hochenergetischer Blitzlampe

Praxisstempel / Institut

Die erste Sitzung wurde für den _____geplant.

Patientendaten / Aufkleber

Liebe Patientin, lieber Patient,
Sie haben sich für die Haarentfernung durch Laser/ Blitzlampe entschieden. Vor der ersten Sitzung wird die Fachperson mit Ihnen über die Epilation und die Möglichkeiten der Durchführung sprechen. Sie müssen die Wirkungsweise, Risiken und mögliche Prognosen der Haarentfernung mittels Laser/ Blitzlampe kennen. Dieses Aufklärungsblatt soll helfen, das Gespräch vorzubereiten und die wichtigsten Punkte zu dokumentieren.

Welche Methoden der Haarentfernung gibt es?

Immer mehr Menschen entfernen sich heutzutage störende Haare im Gesichtsbereich oder am Körper.

Am häufigsten werden dazu Rasierapparate, Enthaarungscremes, Wachsstreifen oder elektrische Epiliergeräte verwendet.

Leider ist die mit diesem Verfahren erzielte Wirkung nur von relativ kurzer Dauer, im Falle der Elektro-Epilation sehr aufwändig.

Hierbei ist die Rasur eine der weit verbreiteten Methoden, das Ergebnis hält jedoch nur wenige Tage an und bedarf einer permanenten Nachbehandlung, um Haarfreiheit zu erreichen.

Das Zupfen von Haaren führt zu länger anhaltenden Ergebnissen im Vergleich zur Rasur, ist jedoch recht schmerzhaft, nur in kleinen Arealen realisierbar und kann auf Dauer zur Vernarbung der Haut führen.

Die Haarentfernung durch Wachs, vom Modus vergleichbar mit Haarzupfen, lässt die Behandlung von grösseren Flächen zu.

Ähnlich wie das Zupfen von Haaren ist auch diese Methode sehr schmerzhaft und es kann allergische Reaktionen, insbesondere Entzündungen des Haarfollikels hervorrufen.

Inzwischen ist mit einer neuen Generation von Lasern und Blitzlampen eine sichere, effektive und relativ schmerzarme Entfernung von Haaren möglich.

Die Möglichkeit, mehrere dichtstehende Haare simultan zu behandeln, erhöht die Effektivität.

Die Laser/ Blitzlampe wurden zur selektiven Zerstörung von Haarwurzeln entwickelt, so dass hier kaum eine Irritation der Haut stattfindet, wie Sie es von anderen Methoden her kennen.

DOKUMENTIERTE PATIENTENAUFKLÄRUNG

Basisinformation über die Haarentfernung
mittels Laser/ hochenergetischer Blitzlampe

Wie funktioniert die Haar-entfernung mit Laser/Blitzlampe?

Das hochenergetische Licht dringt mehrere Millimeter tief in die Haut ein, es durchdringt die oberste Hautschicht und das braune Pigment (Melanin) des Haares in der Haut nimmt die Lichtenergie spezifisch auf und wandelt sie in Wärme um.

Dadurch werden die das Haar umgebenden Zellschichten, die für das Haar-Wachstum verantwortlich sind (Haarwurzel und die Wulstregion), so erhitzt, dass sie dauerhaft geschädigt werden.

Da die Epilation mittels hochenergetischem Licht auf dunkle (pigmentierte) Haare ausgerichtet ist, werden rote, blonde und graue Haare weniger gut angesprochen.

Die Haare wachsen in verschiedenen Phasen. Beim Menschen befinden sich die verschiedenen Haare in unterschiedlichen Wachstumsphasen. Die Lichtenergie schädigt nur diejenigen Haare, die sich in einer frühen Wachstumsphase befinden, weil sich danach das Haar von der Haarwurzel löst und diese dann nicht mehr mit erhitzt wird.

Daher benötigt jede Region etwa 6 bis 8 Behandlungssitzungen. Mit zunehmender Behandlungshäufigkeit wird die Wahrschein-lichkeit immer grösser, jedes Haar einmal im empfindlichen Wachstumsstadium zu treffen.

In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, in Abhängigkeit von Ihrem Hauttyp und der zu behandelnden Region eine Behandlungskonzept zu erstellen, um eine möglichst hohe Effektivität sicherzustellen.

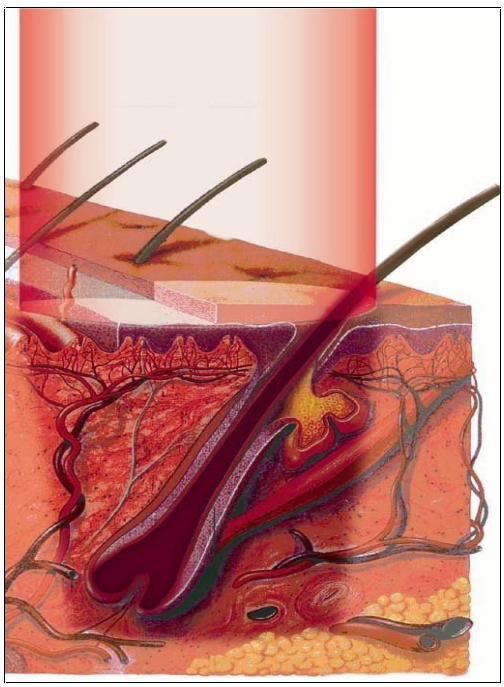
Der Abstand zwischen den Behandlungen sollte etwa zwischen 4 bis 8 Wochen betragen, und ist von der zu behandelnden Region abhängig. Solange in dem Areal keine Haare nachgewachsen sind, ist eine Behandlung nicht sinnvoll, weil dann keine Haare in der Wachstumsphase sind.

Die Effektivität ist in erster Linie abhängig von der Farbe, Dicke und Tiefe der Haare sowie vom Hormonspiegel und von der genetischen Veranlagung.

Die höchste Effektivität erreicht man auf heller, ungebräunter Haut mit dunklen Haaren. Um ungewünschte Nebenwirkungen zu vermeiden, sollte man vor der Behandlung die Haut so blass wie möglich werden lassen oder die Behandlung im Herbst beginnen, da gebräunte Haut in der obersten Hautschicht auch Melanin enthält.

Eine 100%ige Haarfreiheit kann oft nicht erreicht werden. Insbesondere können feine und / oder helle Haare verbleiben. Deshalb ist es besser von Haarreduktion zu reden.

Je nach genetischer Veranlagung und Hormonen können sich nach längerer Zeit wieder neue Haare aus den zahlreichen in der Haut befindlichen schlafenden Follikeln entwickeln. In diesen Fällen muss dann nachbehandelt werden, allerdings nicht wieder eine ganze Serie.



DOKUMENTIERTE PATIENTENAUFKLÄRUNG

Basisinformation über die Haarentfernung
mittels Laser/ hochenergetischer Blitzlampe

Wie kann ich mir eine Behandlungssitzung vorstellen?

Nach vorheriger Auftragung eines wasserhaltigen Gels wird das Handstück des Systems auf die Haut gesetzt und sendet einen Lichtimpuls aus, was sich wie ein leichter Stich anfühlt. Die zu behandelnden Partien werden mit dem Handstück abgefahren. Gleichzeitig wird die oberste Hautschicht gekühlt.

Wenn eine Stunde vor der Behandlung eine Betäubungssalbe aufgetragen wird, spürt man nichts.

Nach der Behandlung kann es zu einer Hautrötung und / oder einem Wärmegefühl kommen. Durch die Ausschüttung gewebsaktiver Stoffe kann es zu kleinen Schwellungen um die Haare herum kommen. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die Haare sehr dunkel und dick sind. Insgesamt kann man sich die Nebenwirkungen wie einen leichten Sonnenbrand vorstellen.

Das Haar lockert sich, verliert den Halt und fällt schliesslich aus. Das kann insbesondere bei dicken Haaren bis zu zwei Wochen später sein.

Die nachwachsenden Haare sind meist dünner und heller als die ursprünglichen Haare.

Die nächste Behandlung kann nach 4 bis 8 Wochen erfolgen, wenn nach deutlich neue Haare nachgewachsen sind.

Was ist vor der Behandlung zu beachten?

- Rasieren Sie die Haare einen Tag vorher auf Hautniveau.
- Das zu behandelnde Areal sollte nicht gebräunt sein.
- Vermeiden Sie Cellulite-Behandlung 4 Wochen vor der Behandlung.
- Verzichten Sie 4-6 Wochen vor der Behandlung auf Auszupfen der Haare mittels Pinzette, Wachs oder elektrischen Epilatoren.
- Wenn erforderlich, tragen Sie eine Stunde vor der Behandlung auf empfindliche Regionen Emla-Salbe auf – das Auftragen und Fixieren mittels Folienverband wird Ihnen hier demonstriert.
- Entfernen Sie Make-up und Deodorant.

Was ist nach der Behandlung zu beachten?

- Kühlen Sie die zu behandelnde Region, solange Sie es als angenehm empfinden.
- Falls sich leichte Krusten gebildet haben, darf an diesen nicht manipuliert werden!
- Setzen Sie die betreffende Region mindestens 6 Wochen lang nicht ungeschützt der Sonne bzw. intensivem Licht (Solarium) aus. Benutzen Sie Sunblocker-Cremes (LSF über 30) bei einem längeren Aufenthalt im Freien.
- Sollten Hautveränderungen auftreten, die über das unten genannte hinausgehen, setzen Sie sich umgehend mit der Fachperson in Verbindung!

Welche Komplikationen können auftreten?

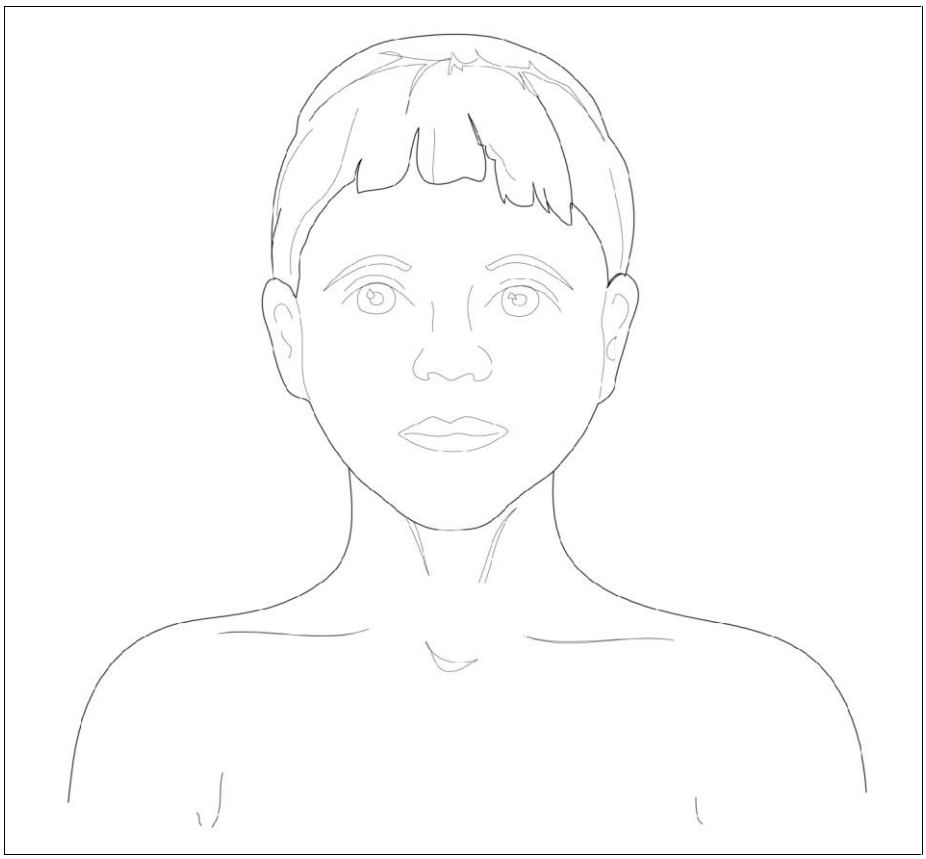
Keine ästhetische Behandlung ist völlig frei von Risiken. In der Regel verläuft diese Behandlung sehr komplikationsarm.

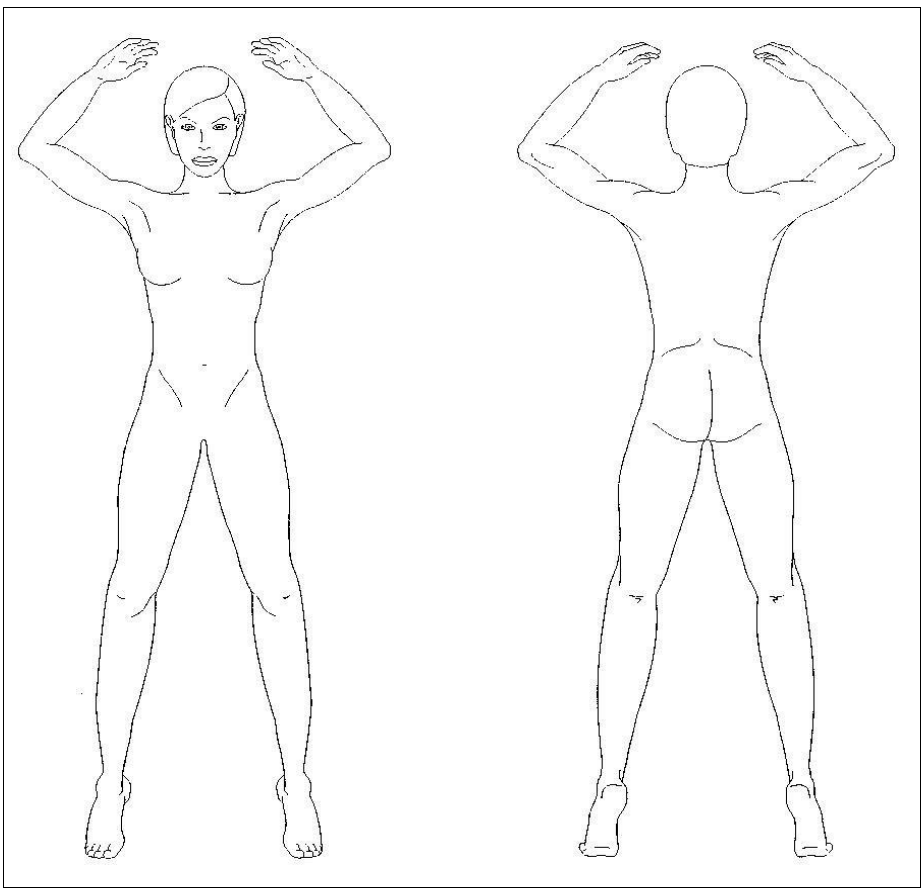
- Bei empfindlicher Haut können sich leichte Krusten bilden, die nicht manipuliert werden dürfen.
- Eventuell kann es zu vorübergehender Aufhellung der Haut oder vorübergehender Überpigmentierung kommen, beides wird von der Haut nach einiger Zeit von selbst reguliert.
- In sehr seltenen Fällen könnten sich kleine Närbchen bilden.

DOKUMENTIERTE PATIENTENAUFKLÄRUNG

Basisinformation über die Haarentfernung
mittels Laser/ hochenergetischer Blitzlampe

Behandlungsbereich





DOKUMENTIERTE PATIENTENAUFKLÄRUNG

Basisinformation über die Haarentfernung
mittels Laser/ hochenergetischer Blitzlampe

Was die Fachperson wissen sollte:

Welche natürliche Haarfarbe haben Sie?

Wie sieht Ihre natürliche Hautfarbe aus?

Genetische Herkunft:

Sind Sie momentan gebräunt? ☐ ja ☐ nein

Besteht eine Allergie oder Überempfindlichkeits-reaktion insbesondere gegen Licht?

☐ ja ☐ nein

wenn ja, welche:

Nehmen Sie zur Zeit Medikamente ein? *

☐ ja ☐ nein

wenn ja, welche:

Neigen Sie zu Hautkrankheiten, wie z.B. Akne, Herpes simplex, Schuppenflechte oder Wundheilungsstörungen?

☐ ja ☐ nein

wenn ja, welche:

Bestehen chronische oder akute Erkrankungen?

☐ ja ☐ nein

wenn ja, welche:

Wie entfernen/behandeln Sie Ihre Haare bisher?

☐ Epiliergerät ☐ Zupfen ☐ Wachs

☐ Rasur ☐ Bleichen ☐ Cremes

☐ Elektroepilation

Häufigkeit:_____

*auch alle Präperate, die die Lichtempfindlichkeit erhöhen, wie z.B. manche Antibiotika gegen Akne, manche Verhütungsmittel, Johanniskraut, Zitronen- und Lavendelöl (Hyperpigmentierungen möglich)

Einwilligungserklärung:

☐ Über die geplante Behandlung sowie die erforderlichen Vorbereitungsmassnahmen wurde ich in einem Aufklärungsgespräch ausführlich informiert. Dabei konnte ich alle wichtigen Fragen zum Verlauf, den realistischen Behandlungsergebnissen sowie möglichen Nebenwirkungen bzw. Komplikationen und Kosten stellen.

☐ Hiermit bestätige ich, dass ich die genannten Punkte zum Verlauf, den realistischen Behandlungsergebnissen sowie möglichen Nebenwirkungen bzw. Komplikationen verstanden und zur Kenntnis genommen habe und ich stimme der Behandlung zu.
Die Kosten trage ich selbst und entrichte den entsprechenden Betrag nach jeder Sitzung.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass das Behandlungsergebnis fotografiert/dokumentiert wird.

_____
Ort, Datum

_____
Unterschrift der Patientin/ des Patienten